



Mit **Erfahrungsstärke** den Wandel der Arbeitswelt gestalten.

Zukunft der Arbeit in NRW

Wandel in der **Automobilindustrie**

In der zweiten Veranstaltung unserer Reihe steht die Automobilindustrie im Mittelpunkt.

Sie ist ein großer und wichtiger Wirtschaftszweig in NRW und steht mehr denn je als Symbol für einen gesellschaftlichen Wandel. Digitalisierung und Nachhaltigkeitsziele führen zu großen Veränderungen der Arbeitswelt der Beschäftigten.

Wie diese Transformation gestaltet werden kann, soll mit Vertreter_innen aus Wissenschaft, Politik, der Industriegewerkschaft IG Metall, Betriebsräten und vor allem den Beschäftigten aus der von der Automobilindustrie geprägten Region diskutiert werden.

Die Arbeitswelt in NRW ist im Wandel.

Durch Digitalisierung verändern sich Geschäftsmodelle, Berufsbilder, Arbeitsplätze und die Arbeitsorganisation in vielen Branchen enorm. Diese Transformationsprozesse führen auf Beschäftigtenseite oft zu Verunsicherungen. In vielen Bereichen bestehen Befürchtungen der Substituierung von Arbeitsplätzen durch Künstliche Intelligenz.

Ob der digitale Wandel aber am Ende zum Schicksal oder zur Chance für Beschäftigte wird, hängt entscheidend davon ab, wie Gestaltungsspielräume genutzt werden.

Wenn Beschäftigte und ihre Interessensvertreter_innen gemeinsam mit dem Management die Herausforderungen des Wandels und aktuelle Trends erkennen und die Transformation aktiv gestalten, kann dies zu sinnvolleren Prozessen, besseren Arbeitsbedingungen und höheren Löhnen in den sich wandelnden Beschäftigungsfeldern führen.

Dafür braucht es Strategien für die Entwicklung und Implementierung von zukunftsorientierten, konkreten Konzepten zur Gestaltung des Wandels der Arbeitswelt in den Betrieben.

**Dienstag
21. Juni 2022
17.30 Uhr – 20.00 Uhr**

Veranstaltungsort
Hotel Sportalm Gipfelglück
Lüdenscheid

Programm

17.30 Uhr **Eröffnung**
Henrike Allendorf
Referentin, Landesbüros NRW
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Begrüßung
Sebastian Wagemeyer
Bürgermeister von Lüdenscheid

17.45 Uhr **Keynote**
Anja Weber
Vorsitzende DGB NRW

18.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
**Die Zukunft der Automobilindustrie
in NRW**

Manuel Bunge
Betriebsrat bei Kostal in Lüdenscheid

Gordan Dudas MdL
Mitglied im Ausschuss für Arbeit,
Gesundheit und Soziales

Fabian Ferber
IG Metall Märkischer Kreis

Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen
Research Fellow an der Sozialforschungsstelle
der TU Dortmund

Dr. Johanna Renker
Beraterin TBS NRW e.V., Regionalstelle
Dortmund

19.00 Uhr **World Café**
**Mit Erfahrungsstärke den Wandel
der Arbeitswelt gestalten:**
Wie können wir der Digitalisierung eine
gute Richtung geben?

19.45 Uhr **Wrap-Up**
**Handwerkszeug für Beschäftigte
als Gestalter_innen der Transformation**

20.00 Uhr **Ausklang der Veranstaltung
mit Getränken und Brezeln**

Moderation: Alice Greschkow
Politikberaterin und Bloggerin

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldungen
bis zum 17. Juni 2022 unter

<https://www.fes.de/lnk/4ng>

Hinweis

Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Kontakt

Verantwortlich
Henrike Allendorf
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
landesbuero-nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung
Monja Kronenberg
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
anmeldung.lbnrw@fes.de